

NEWS BEWEGUNGSAPPARAT

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH Wie Querschnittlähmungen und krankhafte Knochenbildungen zusammenhängen



Knochenbildungen nahe den Gelenken, sogenannte heterotope Ossifikationen, sind eine häufige Komplikation bei Patienten mit frischen Rückenmarkverletzungen. Über die Ursachen dieses Krankheitsbildes ist noch wenig bekannt. In einer umfangreichen Patientenstudie hat

sich ein Forscherteam der Chirurgischen Klinik um Dr. Mustafa Citak und Dr. Holger Godry (Foto) mit den Risikofaktoren beschäftigt, die die Ausbildung von gelenknahen Verknocherungen beeinflussen. Demnach scheinen das Ausmaß der Querschnittlähmung sowie begleitende Verletzungen und Erkrankungen der Lunge hierbei eine besondere Rolle zu spielen. Für die Projektarbeit erhielt Dr. Holger Godry stellvertretend für die gesamte Arbeitsgruppe kürzlich den Evidence-based-Medicine-Preis der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, der mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert ist.

Ev. Stiftung Augusta Wieder kräftig zubeißen nach innovativem Knochenaufbau

Man nehme gemahlene Rinderknochen, vermenge ihn mit dem eigenen Knochenmark aus der Hüfte – und setze das Ganze in den Ober- oder Unterkie-

fer ein. Was wie das Rezept für ein sicherlich wenig schmackhaftes Gericht klingt, dient dennoch der Ernährung: In der Zahnklinik der Augusta-Kranken-Anstalt gelingt es mit dieser innovativen Technik, den Kieferknochen so zu erweitern, dass man dort wieder Zahnimplantate verankern kann. In der Zahnklinik der Augusta-Kranken-Anstalt geht Prof. Dr. Hans-Peter Jöhren nun neue Wege, die auf den ersten Blick zwar etwas verrückt wirken: Der Zahnmediziner hat allerdings große Erfolge mit dem oben beschriebenen „Mix“. Die Methode ist keineswegs bizarr oder ins Reich der Fabel zu verweisen. Verwendet werden hoch reine Extrakte aus gemahlene Rinderknochen, die mit einem Zellextrakt aus dem Knochenmark, z.B. aus der Hüfte des Patienten, vermischt werden. Viele Patienten hat der erfahrene Implantologe bereits mit der neuen Methode erfolgreich behandelt.

Kath. Klinikum Bochum gGmbH Sehnen-Zentrum Bochum nimmt seine Arbeit auf



Schwerpunkt des gemeinsamen Projektes der Unfallchirurgie (Orthopädische Universitätsklinik) und der RuhrsportReha sind Sehnenprobleme im Bereich von Fuß, Knie, Schulter und Ellenbogen. Solche Krankheitsfälle treten vor allem bei sportlich Aktiven als Überlastungsphänomen auf, oft aber